Schafberg (2456 m)

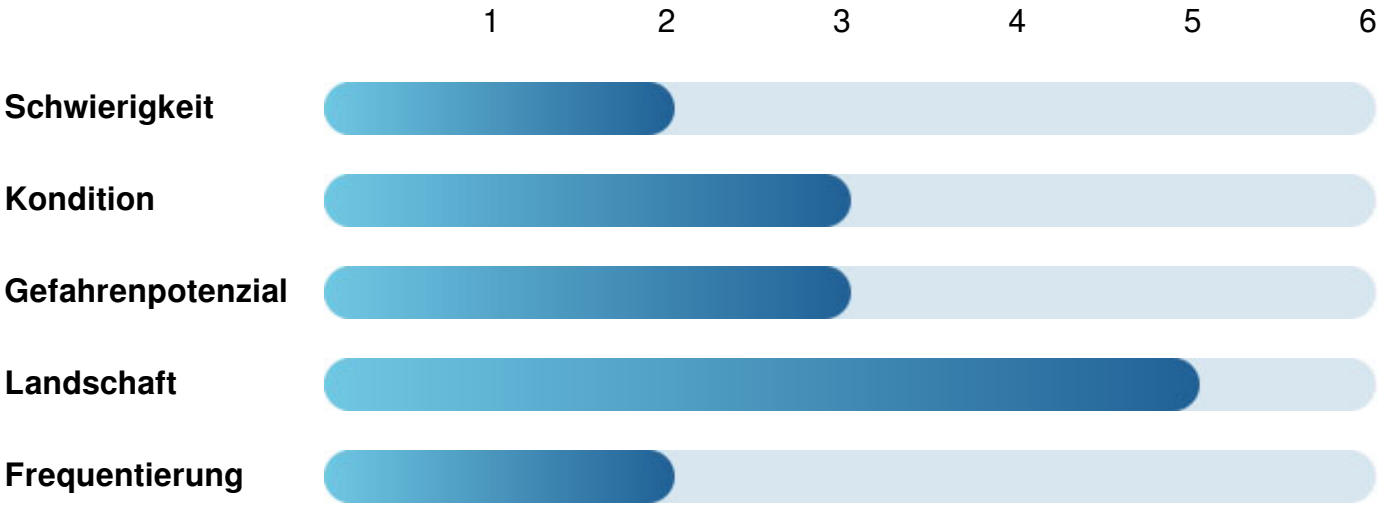
Skitour | Rätikon

950 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Die Routen auf Schafberg und Girenspitz gehören zu den schönsten Genuss-Skitouren von St. Antönien. Bis auf die flache Hochebene im Mittelteil ist diese Route auch skifahrerisch sehr lohnend und ohne größere Schwierigkeiten zu bewältigen. Zudem bewegt man sich in einer großartigen Kulisse, welche vor allem von der Sulzfluh dominiert wird.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: A96 München-Lindau, Bregenz, Pfändertunnel, weiter auf der A14 bis zur Ausfahrt Diepoldsau / Schweiz. Dann Wechsel auf die Schweizer Seite. Hier wieder auf die Autobahn und Richtung Chur bis Landquart. Jetzt verläßt man die Autobahn und fährt über die Landstraße Richtung Davos bis Küblis. Vor dem Bahnhof zweigt die Straße links ab und führt über die Gleise, alsbald bergan nach St. Antönien. Durch St. Antönien Platz hindurch Richtung Partnun und bis zum Parkplatz am Ende der frei befahrbaren Straße. (Die Straße geht zwar weiter, ist aber für den öffentlichen Verkehr gesperrt.)

Ausgangspunkt: St. Antönien - besagter Parkplatz auf ca. 1500 Meter auf der Straße nach Partnun.

Route: Man folgt der gesperrten Fahrstraße (im Winter: Rodel-, Langlauf- und Spazierweg), überquert eine Brücke und wandert rechts des Baches weiter ins Tal hinein. Nach einer knappen halben Stunde erreicht man die zweite Brücke. Man verlässt hier die Straße nach Partnun und zweigt links über die Brücke ab. Eine Stück wandert man nun auf der Almstraße auf der anderen Seite des Baches entlang, dann erreicht man die Almsiedlung Untersäß (1640 m). Jetzt links in nordwestlicher Grundrichtung. Dabei gibt es zwei Anstiegsmöglichkeiten: entweder man nimmt weiter den Alm- und Wanderweg hinauf zum Mittelsäß (1942 m); oder man steigt direkt über die ziemlich steile Waldschneise hinauf zur Alm. Hier erreicht man die mit Felsen übersäte Hochebene „Ganda“ an deren linken unterem Rand. Ein kurzes Stück hinter Mittelsäß hält man sich etwas rechts und wandert leicht abfallend in die Mitte der felsübersäten Hochebene „Ganda“. Nun zielt man ziemlich direkt auf den Schafberg zu und steigt über Mulden und Steilstufen zum Grat hinauf, der sich vom Gipfel zur Garschinafurgga herabzieht. Über den Grat recht steil zum höchsten Punkt. Häufig wird auch eine Alternativroute für den Gipfelanstieg gewählt. Dabei quert man nach links in einer Mulde unter dem Schafberg hindurch und erreicht den Gipfel dann über den Grat auf der anderen Seite.

Anfahrt: In etwa entlang des Aufstiegs. Oder über die beschriebene Alternativroute.

Alternative: Über das Gasthaus Alpenrösli in Partnun. Hierzu wandert man vom Ausgangspunkt weiter ins Tal hinein (geht also nicht über die oben erwähnte Brücke) und steigt zum Gasthaus Alpenrösli (1776 m) auf. Man folgt dem Almweg noch ein kurzes Stück Richtung Partnunsee, dreht jedoch schon bei Punkt 1801 m nach Westen ab. Dann steigt man über die Wiesen des Partnuner Meder, das Brunnegg (2191 m) und an der Garschina Hütte vorbei zur Garschinafurgga (2221 m). Über den Grat, der vom Schafberg herunter zielt, zum Gipfel.

© Tourentipp.com 2026

Charakter: Die Routen auf Schafberg und Girenspitz gehören zu den schönsten Genuss-Skitouren von St. Antönien. Bis auf die flache Hochebene im Mittelteil ist diese Skiwanderung auch skifahrerisch sehr lohnend und ohne größere Schwierigkeiten zu bewältigen. Die Route ist auch landschaftlich sehr beeindruckend mit herrlichen Ausblicken auf die nahen Felswände der Sulzfluh.

Lawinengefahr: mittel

Exposition: vorwiegend Ost

Aufstiegszeit: 3 Stunden

Tourdaten: 950 Höhenmeter, Distanz: 6,5 km

Jahreszeit: Frühwinter bis März

Stützpunkt: Auf Normalroute kein Stützpunkt! Bei beschriebener Alternativroute: das Gasthaus Alpenrösli (1776m), ganzjährig bewirtschaftet, Übernachtung möglich, Telefon 0041/81/3321218;

Karte: Landeskarte der Schweiz, „Montafon“, 238 S, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026